

Grundkurs III
Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen

- Oliver Ernst
 - Saskia Grandel
 - Maria Walch
- (bitte ankreuzen!)

Modularisierte Studiengänge: **5 LP: alle Aufgaben sind zu bearbeiten**

Alte PO LA GsHsRs **3 LP: Bearbeiten Sie nur die Aufgaben 1 bis 4.**

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Gesamtpunktzahl: _____ (48)

Note:

Wintersemester 2016/17 – Klausur vom 03. Februar 2017

I Ich zôch mir einen valken mêre danne ein jâr.
dô ich in gezamete als ich in wolte hân
und ich im sîn gevidere mit golde wol bewant,
er huop sich ûf vil hôhe und flouc in anderiu lant.

II Sît sach ich den valken schône vliegen:
er vuorte an sînem vuoze sîdîne riemen,
und was im sîn gevidere alrôt guldîn.
got sende si zesamene die gerne geliep wellen sîn.

1. Beschreiben **und** erläutern Sie (mit Hilfe weiterer Beispiele) die Entwicklung in der **Aussprache** der folgenden Wörter vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen!

a) *ûf* (I, 4)

b) *sach* (II, 1)

_(4)

c) *einen* (I, 1)

_(2)

d) *riemen* (II, 2)

_(3)

ges. __ (12)

2. Beschreiben Sie die Entwicklung der **Schreibung** und der **Aussprache** der folgenden Wörter vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen. Erläutern Sie die Veränderungen auch im Hinblick auf die dabei eintretenden Orthographieprinzipien und -regeln und die Entstehung der Schreibweisen mit Hilfe weiterer Beispiele!

a) *gevidere* (II, 3)

_(5)

b) *wol*(I, 3)

c) *got* (II, 4)

d) *zôch* (I, 1)

_(4)

_(3)

_(2)

ges.__(14)

3. lant (I, 4.): Erläutern Sie die Veränderung des Plurals zum Nhd.

_(4)

4. Bestimmen Sie den Zeitpunkt der Entlehnung von nhd. *Pflanze* (aus lat. *planta*) und nhd. *Zirkel* (aus lat. *circulus*) möglichst genau.

_(4)

5. a) guldîn (II,3): Welche Veränderungen der unterstrichenen Vokale wären bei einer regelhaften Entwicklung vom Ahd. zum Mhd. eigentlich zu erwarten?

_(2)

b) Erläutern Sie den etymologischen Zusammenhang von *gelten*, *Gulden* und *Gold*!

_(5)

6. mhd. *vuorte* (II, 2): Erläutern Sie den morphologischen Wandel der Form zum Neuhochdeutschen! Inwiefern unterscheidet sich hiervon die Entwicklung des Präteritums des Verbs mhd. *senden* (*sende* II, 4)?

_(4)

7. Aus einem Augsburger Kochbuch von 1553: „thuo ain klains trepfflin guten wein daran.“ Erläutern Sie die unterstrichenen Diphthongschreibungen unter sprachhistorischem Aspekt!

_(3)